



Terminübersicht April 2024

Übersicht zu den im April 2024 anberaumten Hauptverhandlungsterminen in erstinstanzlichen Strafsachen vor dem Landgericht Detmold.

Wichtige Hinweise:

- Anberaumte Termine können kurzfristig aufgehoben oder verlegt werden. In einem solchen Fall erfolgt von hier aus keine gesonderte Mitteilung. Insoweit wird auf den tagesaktuellen Online-Verhandlungskalender verwiesen, der über folgenden Link abrufbar ist: <https://www.lg-detmold.nrw.de/behoerde/sitzungstermine/index.php>
- Zu Terminen, die von der jeweiligen Kammer kurzfristig während des laufenden Monats April für diesen Monat anberaumt werden, erfolgt von hier aus ebenfalls keine gesonderte Mitteilung. Informationen zu solchen Terminen können aber auf individuelle Anfrage erteilt werden.
- Bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung gilt für die Angeklagten die Unschuldsvermutung.

1. Dienstag, den 16.04.2024, 11:30 Uhr (Strafkammer I)

Strafsache gegen M (44) aus Bad Salzuflen

wegen schweren Raubes u.a.

gerichtliches Aktenzeichen: 21 KLS 4/24 | Az. StA: 22 Js 1514/23

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, er habe im Oktober 2023 in der Osterstraße in Bad Salzuflen – in erheblich alkoholisiertem Zustand sowie unter Kokaineinfluss stehend – der Zeugin C (56) ohne Grund mit der Faust ins Gesicht geschlagen, habe dieser kräftig an den Haaren gezogen und habe versucht, ihr gewaltsam die Handtasche zu entreißen, was ihm zunächst jedoch misslungen sei. Der Angeklagte habe der Zeugin daraufhin erneut gewaltsam ins Gesicht geschlagen, sei ihr noch näher gekommen und habe ihr unvermittelt einen Zungenkuss gegeben. Als die Zeugin um Hilfe gerufen habe, habe der Angeklagte ihr mit der einen Hand den Mund zugehalten und habe sie mit der anderen heftig gewürgt. Anschließend habe er der Zeugin erneut ins Gesicht geschlagen und habe ihr schließlich gewaltsam ihre Handtasche entrissen. In dieser sollen sich u.a. die Geldbörse der Zeugin (mit etwa EUR 25,00 Bargeld), die Wohnungsschlüssel sowie ihr Handy befunden haben. Die Zeugin habe durch die Tat mehrere Hämatome im Gesicht, einen Cut auf dem Nasenrücken sowie ein blutunterlaufenes Auge rechts erlitten und sei heute ein Pflegefall.

2. Montag, den 29.04.2024, 09:00 Uhr (Strafkammer I)

Strafsache gegen L (34) aus Dörentrup

wegen Vergewaltigung u.a.

gerichtliches Aktenzeichen: 23 KLS 9/23 | Az. StA: 22 Js 3808/21

Dem Angeklagten – dieser soll als Mitarbeiter im pädagogischen Bereich einer Behinderteneinrichtung in Barntrop tätig gewesen sein – wird vorgeworfen, er habe in dem Zeitraum August bis September 2021 die ihm zur Betreuung anvertraute Zeugin E (Jg. 2001) in einem Fall sexuell genötigt und in zwei Fällen vergewaltigt.

3. Dienstag, den 30.04.2024, 09:00 Uhr (Strafkammer I)

Strafsache gegen G (27) aus Dörentrup

Fortsetzungstermine: Mo., 13.05.2024, 09.00 Uhr; Fr., 17.05.2024, 09.00

Uhr

wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln u.a.

gerichtliches Aktenzeichen: 21 KLS 5/24 | Az. StA: 21 Js 184/23

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, im Januar 2023

- in der Marktkauf-Filiale in Lemgo drei Online Zahlkarten im Wert von je EUR 20,00 sowie drei Geschenkkarten im Wert von insgesamt EUR 60,00 aus den Auslagen entwendet zu haben;
- aus der Handtasche seiner Mutter einen Bargeldbetrag von EUR 52,80 entwendet zu haben;
- vor dem Hintereingang des GPZ in Detmold mehrfach gegen und auf das Fahrrad der Zeugin H getreten zu haben, wodurch diverse Speichen am Hinterrad zerbrochen seien oder verbogen worden seien, wodurch der Seitenständer abgebrochen sei und Lackschäden verursacht worden seien.

Dem Angeklagten wird zudem vorgeworfen, im Februar 2023 angesichts seines unmittelbar bevorstehenden polizeilichen Transports von Lemgo in ein psychiatrisches Klinikum nach Bad Salzuflen dem eingesetzten Polizeibeamten S mit der Schuhsohle gegen die Oberschenkel, das rechte Schienbein sowie das rechte Knie getreten zu haben, um seine Verbringung ins Klinikum zu verhindern.

Bei der anschließenden Durchsuchung des Angeklagten im Klinikum seien etwa 2 Gramm brutto Amphetamin sowie 5 Gramm netto Marihuana aufgefunden worden, zu deren Besitz er nicht berechtigt gewesen sei.

Bei dem Angeklagten steht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus im Raum.

Detmold, den 02.04.2024

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.

Vorsitzender Richter am Landgericht

– Pressesprecher –

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de